

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Dicken</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 4824</p> |
|--|---|

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Schnurkreis.

Rückseite: Nimbierter Doppeladler; in Gerstenkornkreis.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer oder Slg. Lohner oder Altbestand Bibliothek (vor 1871)

Schrötlingsjustierung: Die Entfernung von Metall von der Masse eines Schrötlings vor der Prägung, um diesen auf das volle Gewicht des jeweiligen Münznominal zu bringen. Nicht zu verwechseln mit dem Phänomen der Verknappung (Entnahme von Metall) von bzw. der Justierung (Hinzufügung von Metall) zu einer bereits geprägten Münze.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.10 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1621

wer

wo Sankt Gallen

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Dicken
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- DT (1987) Nr. 1402f. – TZN (2008) Nr. 77a. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-899e. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 157..